

Exxxviii

Vächten Im an mit
 mengers hand geden-
 ken **D**an unkeuschheit
 Non spieß vnd von-
 mengers hand sach
Die er bi den lütten
 hatt gesehen **D**o wid
 stünd Im der Jungling
 dar vesten bluch **D**an
Do die tufel sachen
Dz si Im in böser be-
 trachtung müz moch-
 tend an gewünne
Do begonden si Im
 schlachen **D**nd ersch-
 utten die zelle also
 vast **D**z er wünd si läge
 uff Im **D**o erzagt er
 also ser **D**z er nachtes
 uff luff vnd flocht zu
 dem vatter **E**leno in
 sin zelle **U**nd blagte
 Im wz er von den tuf-
 feln bekorung hette
 erlitten vnd **D**z si Im
 hatten geschlagen
 vnd wölten zerpungst
 die zell uff Im han

geworfen **D**o tröst
 In der vatter **E**leno
Dar güttlich vnd sat
 Im von liden vnd von
 gedulikeit **D**ie macht
Dnd firt Im do mor-
 nent wider In sin zelle
Und gieng do vnd
 machet Emen kreis
 mit sinem vinger
 vnd die zell an der
End vnd vbat do den
 tufeln vnd spach zu
 Im Ich vbat vch des
 lufftes herren bi dem
 hochen namen vnsers
 herren **I**hesu **C**risti
Dz vber kerner mein
 vber den kreis kome
Und mir den münd
 vngemüet lassint
Dz beschach **E**r wz
 vng an sin alter also
 sicher In der zell **D**z
 Im nie sehein tufel
 vber den kreis getorst
 kome vnd ward
 der hochen altvater
Emer **U**ns seit och